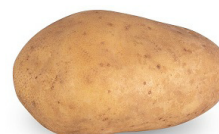




Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH

- Sehr robuste Sorte
- Hoher Ertrag
- Hoher Trockenstoffgehalt
- Geeignet für Bratkartoffeln und "Haus-Pommes"
- Gute Schorf- und Pulverschorffresistenz



Sorteneigenschaften

Reifezeit	57	Mittelspät
Keimruhe	66	Mittel
Ertrag	119	Sehr hoch
Sortierung	86	Sehr großfallend
Knollenform		Oval
Knollenzahl		9-11
Schalenfarbe		Gelb
Fleischfarbe kochen		Gelb
Kochtyp		AB - Vorw. Festkochend
TS/Stärke %		19,1% / 13,3%
UWG/Spez. Gewicht		348 / 1,074
Blaufleckigkeit	16	Empfindlich
Metribuzin Empf.	73	● ● ● ● ●
Knöllchensucht	75	● ● ● ● ●



Schalen und Fleischfarbe



Kochtyp



Reifezeit

Pflanzabstände

Sortierung	Knollenzahl/ha	Reihenabstand	
		75 cm	90 cm
28/35	50 000	27	22
35/45	44 000	30	25
35/55	42 000	32	26
50/55	39.000	34	28
55/65	36.000	37	31

Pflanztiefe: normal

Immer die Knollenzahl prüfen für eine genaue Berechnung.

Resistenz

Krautfäule	53	● ● ● ● ●
Knollenfäule	62	● ● ● ● ●
Alternaria	70	● ● ● ● ●
Schorf	73	● ● ● ● ●
Pulverschorf	66	● ● ● ● ●
Eisenfleckigkeit	91	● ● ● ● ●
Y-Virus	17	● ● ● ● ●
Yntn Knollentoleranz	99	● ● ● ● ●

Nematodenresist.

Ro1/4	9	● ● ● ● ●	F1	*3	● ● ● ● ●
Ro2/3	3	● ● ● ● ●	F2	*5	● ● ● ● ●
Ro5	*1	● ● ● ● ●	F6	*5	● ● ● ● ●
Pa2		● ● ● ● ●	F18	*1	● ● ● ● ●
Pa3		● ● ● ● ●			

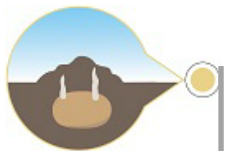
* HZPC-eigene Analyse / Keine offizielle Analyse

Düngung

- Der Nährstoffbedarf basiert auf den Bodenprobenergebnissen.
- Die Stickstoffgabe sollte zum 2/3 vor dem Pflanzen und zum 1/3 nach dem Knollenansatz erfolgen.
- Stickstoff (N): Mittlerer Bedarf (170-210kg N/Ha inklusive Bodenversorgung).
- Kalium- und Phosphatdüngung nach Standardempfehlung.



Anbauempfehlung Speisekartoffeln **TRADITIONAL FRESH**



Vorbereitung und Pflanzung

- RASHIDA hat eine mittlere Keimruhe.
- Das Pflanzgut vor dem Pflanzen an den örtlichen Gegebenheiten akklimatisieren.
- Ist geeignet für alle Bodenarten.
- Ein guter Dammaufbau ist erwünscht, um grüne Knollen vorzubeugen.



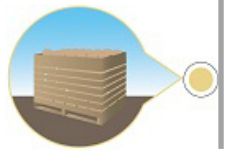
Anbau

- Die Entwicklung ist gleichmäßig, mit einer guten Laubentwicklung.
- RASHIDA ist gut Metribuzin verträglich.
- Die Krautfäulebehandlungen regelmäßig durchführen, um Kraut- und Knollenfäule vorzubeugen.



Krautregulierung und Ernte

- Der Bestand sollte vor der Krautregulierung ausreichend abgereift sein. Dies erhöht das UWG.
- Lossschaligkeit hat einen negativen Einfluss auf die Lagerfähigkeit.
- RASHIDA ist anfällig für Blaufleckigkeit und mechanische Beschädigungen.



Lagerung

- RASHIDA hat eine gute Keimruhe, deswegen ist während der ersten Monate nach der Ernte eine Lagerung bei Umgebungstemperatur möglich.
- Gut lagerfähig bei konstanter Temperatur.